

# Kultur im Rotkäppchenland

## Skulpturen und Denkmäler

### Frielendorf

#### Kunst- und Werkhof Großbropperhausen

Kristina Fiand und Ernst Groß leben seit 1994 als Künstlerpaar und Familie auf einem denkmalgeschützten Hof in Frielendorf-Großbropperhausen. Die Holzbildhauer sind bekannt für ausdrucksstarke Skulpturen, die sie als künstlerische Auftragsarbeiten und über Stammgalerien in Frankfurt, Wetzlar und Hamburg vermarkten.

Die Edeka-Frauen von Kristina Fiand sind inzwischen in aller Welt zu Hause. In Homberg (Efze) stehen „Die Stelzengänger“, drei sechs Meter große geschnitzte Figuren von Ernst Groß, die neugierig über die Stadtmauer an der Wallstraße gucken. Ernst Groß hat 2013 das Bildhauersymposium Einschlag in Willingshausen und 2017 in Spieskappel als Kurator organisiert.

Auf dem Kunst- und Werkhof Großbropperhausen werden regelmäßig Kettensägeurse und kulturelle Veranstaltungen angeboten. Ein Skulpturengarten, der hochkarätige Kunstwerke und eine naturnahe Umgebung verbindet, soll im September eröffnet werden.

#### Bildhauersymposium Einschlag

Im Mai 2017 haben sechs professionelle Künstler im Klosterpark Spieskappel aus Holz großformatige Skulpturen erschaffen. Passend zum Lutherjahr wird der Katechismus zum Thema des Bildhauersymposiums. Die Künstler haben sich thematisch mit den fünf Hauptstücken des christlichen Glaubens auseinandergesetzt. Die Themen Taufe, Abendmahl, Vaterunser, die zehn Gebote und das Glaubensbekenntnis wurden von den Künstlern Kristina Fiand (Frielendorf), Raimund Göbner (Augsburg), Regina Hawellek (Kassel), Matthias Hess (Kassel), Daniela Schönemann (Halle) und Petra Schwenzfeier (Berchtesgaden) in freier zeitgenössischer Interpretation herausgearbeitet. Die Skulpturen stehen inzwischen an dem Katechismuspfad, der die Kirchen Niedergrenzebach, Trutzhain, Loshausen, Ziegenhain und Treysa miteinander verbindet und vor der Klosterkirche Spieskappel. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Kultursommers Nordhessen statt und wurde organisiert von Dekan Christian Wachter und Bildhauer Ernst Groß.

Kristina Fiand bearbeitete das Thema „Die Zehn Gebote“. Drei unterschiedliche Menschen aus drei Kontinenten und verschiedenen Alters zeigen, die Gebote Gottes für alle Menschen gelten. Die Kunstwerke aus drei senkrecht stehende Bohlen findet man an der evangelischen Kirche in Trutzhain.



Holzbildhauerin Daniela Schönemann befasste sich mit der Taufe und schuf zwei Figuren am Außentaufbecken der Kirche in Niedergrenzebach. Die hölzernen Skulpturen zeigen einen Bären mit den Füßen eines Menschen und einen Mensch, der mit Tierfellen bekleidet ist. Beide Figuren halten Gefäße mit Wasser in ihren Händen, einmal aus Halle und einmal aus dem Grenzebach.



Die Skulptur von Raimund Göbner steht vor der Schlosskirche in Ziegenhain und stellt in einem alten Eichenstamm „Das Glaubensbekenntnis“ dar. Voller Gottvertrauen wandert ein junger Mann in die Welt hinaus, den Kopf im Himmel und mit den Füßen erdverbunden.



Regine Hawelleks Skulptur bringt ihre Gedanken über „Das Abendmahl“ zum Ausdruck. Der Tisch, der aus Puzzleteilen zu bestehen scheint, zu denen immer noch weitere Teile hinzukommen können, wirkt wie eine Einladung und bereichert den Platz vor der Stadtkirche in Treysa.



Matthias Hess schuf das Kunstwerk „Das Vaterunser“, das an die berühmte Stalingradmadonna von Kurt Reuber erinnert und an der Kirche in Loshausen steht.

Mehr zu den Skulpturen am Katechismusweg:  
<https://www.ekkw.de/ziegenhain/kirchenkreis/katechismuspfad>



Das Kunstwerk von Petra Schwenzfeier hat das Thema „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind“ aufgegriffen. Sie hat aus der Einheit des Stammes drei Gesichter herausgearbeitet, die sich aneinander schmiegen. Jedes Gesicht schaut für sich in die Welt, drückt eigene Emotionen und Empfindungen aus. Die Skulptur verblieb zur Erinnerung an das Bildhauersymposium in der Gemeinde Frielendorf und befindet sich heute vor der Klosterkirche in Frielendorf-Spieskappel. Im Rahmen des bundesweiten Tages des offenen Denkmals 2017 wurde die Skulptur offiziell an ihrem neuen Standort eingeweiht.  
Fotos: Christian Wachter